

Toureg V6 TDI 245 PS unrunder Motorlauf beim starten

Beitrag von „Gordon2013“ vom 8. August 2017 um 12:01

Hallo

Habe seit kurzem bei meinem Dicken ein Problem beim starten.Egal ob Motor warm oder kalt egal ob warm oder minus Grade.Er schüttelt sich ca.1-3 Sekunden und läuft dann rund als wäre nix gewesen.

Fehlerspeicher zeigt nix an und der Freundliche zuckt nur mir den Schaltern.Hat jemand einen Tip oder Rat für mich ?

Gruss Gordon

P.S.: 245 PS/EZ2012/KM109000

Beitrag von „Hannes H.“ vom 9. August 2017 um 06:58

Wenn es ein "Klackergeräusch" ist, dann könnten die Hydrosößel kaputt sein.

MfG

Hannes

Beitrag von „Gordon2013“ vom 9. August 2017 um 07:24

Hallo

Danke für deine Antwort

Kein klackern....Das ganze Auto vibriert ...egal ob auf D oder N.

Dauert wie gesagt ein paar Sekunden und dann ist Ruhe.

Auto zieht normal kein Leistungsverlust...

Bin langsam echt ratlos.

Vielleicht hat jemand noch ne andere Idee.

Gruß Gordon

Beitrag von „max_tirol“ vom 10. August 2017 um 21:08

Bin zwar kein Mechaniker, aber bei Diesel würde ich da auf fehlerhafte Glühkerze tippen. Aber ich weiß nicht, ob der Tuareg vorglüht.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 10. August 2017 um 21:38

[Zitat von max_tirol](#)

Bin zwar kein Mechaniker, aber bei Diesel würde ich da auf fehlerhafte Glühkerze tippen.

Das kann man bei den derzeitigen Temperaturen ausschließen. Das wäre bei -20° der Fall, aber selbst da springt der Diesel auch noch problemlos an.

MfG

Hannes

Beitrag von „piston“ vom 11. August 2017 um 07:11

Ist der Fehler reproduzierbar, bzw wie lange muss der Motor gestanden haben bis der Fehler wieder auftritt

Beitrag von „Gordon2013“ vom 11. August 2017 um 09:59

Hallo

Meistens ist der Fehler wenn der Motor kalt ist.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. August 2017 um 11:54

[Zitat von Gordon2013](#)

Hallo

Meistens ist der Fehler wenn der Motor kalt ist.

Ich würde mir mal beim Starten vorne die Dieselleitungen ansehen, ob das Blasenbildung sichtbar ist, dann hat das Treibstoffsystem ev. ein Leck. Springt der Wagen auch schwer an, oder läuft er sofort?

MfG

Hanens

Beitrag von „piston“ vom 11. August 2017 um 12:20

Auf den Filter hätte ich auch getippt, wann wurde der Filter das letzte mal getauscht. Vielleicht ist eine Dichtung undicht oder eine Leitung sitzt nicht richtig. Oder der Filter sollte gewechselt werden.

Beitrag von „bigl“ vom 8. November 2017 um 10:21

Hat sich das Problem geklärt ?

Habe nämlich das gleiche allerdings bei fast 200tkm. Könnte ja alles mögliche sein von der Glühkerze LLM Einspritzdüse usw.

Beitrag von „TOUAREG1904“ vom 4. Juni 2019 um 11:15

Guten Tag zusammen,

sagt mal wie ist die Geschichte hier ausgegangen ? Wurde war festgestellt oder getauscht .

Hintergrund ist , dass mein TII 2014 - 245 PS seit kurzem auch einen unrunder Leerlauf hat.

Allerdings nur bei Aussentemp. von über 20 Grad C.

Der Leerlauf ist dann für einige sek. sehr unrunder. Gebe ich aber einmal kurz Gas reguliert sich eigtl. alles.

Auch ohne Gas geben reguliert sich alles nach 15-20 Sekunden .

War auch beim 😊 dort hatte ein Injektor ausschlagende Werte dieser wurde auch getauscht. Symptom trotzdem weiter vorhanden bei warmen aussenteperaturen.

KM stand ca. 90.000

Beitrag von „macko“ vom 4. Juni 2019 um 13:38

Servus,

meine mal was von defektem Nockenwellensensor gelesen zu haben. Wäre vielleicht ein Ansatz.

Gruß
Marco

Beitrag von „the majer“ vom 4. Juni 2019 um 16:08

Meiner macht seit neuestem die gleichen Faxen. Nach dem Starten unruhiger Motorlauf und selbstständiges schwanken der Drehzahl. Auch schüttelt sich der Motor.

Beste Grüße

Philipp

Beitrag von „pe7e“ vom 4. Juni 2019 um 17:14

Würde den Spritfilter wechseln, eine halbe Tankfüllung mit Dieselsystemreiniger (von LM, ruhig deutlich höher dosiert als auf der Packung steht) durchblasen und dann erneut den Filter wechseln.

Ich habe damit bereits einige Injektoren wieder auf ein brauchbares Einspritzergebnis bekommen. Die Besitzer klagten dabei von einem unrundern Leerlauf im kalten Zustand und leichtem Schütteln des Fahrzeugs.

Beitrag von „TOUAREG1904“ vom 5. Juni 2019 um 13:59

@ Macko : ist denn dir in die Richtung was bekannt ? Müsste den Fehlerspeicher nicht eine Fehlfunktion melden ? also FS im Tester ! 😊

Injektoren (oder auch Hochdruckpumpe oder AGR?!) waren so mein erster Gedanke . Aber wie erwähnt sind alle +/- Werte der Injektoren im grünen Bereich gewesen....

Fehlerspeicher leer !

Ich frage mich warum nur bei warmen Wetter so ab 20 Grad Celsius ?????🤔 (und beim ersten starten morgens oder halt nach längerer Standzeit... von 5,6,7,8 std.)

Aber schon mal Danke für die Tipps!!!

Beitrag von „TOUAREG1904“ vom 6. Juni 2019 um 07:11

[Zitat von the majer](#)

Meiner macht seit neuestem die gleichen Faxen. Nach dem Starten unruhiger Motorlauf und selbstständiges schwanken der Drehzahl. Auch schüttelt sich der Motor.

Beste Grüße

Philipp

Moin, sag Bescheid wenn du was findest 😊

Beitrag von „the majer“ vom 6. Juni 2019 um 14:46

[Zitat von TOUAREG1904](#)

Moin, sag Bescheid wenn du was findest 😊

Meiner geht am 20.06 in die Werkstatt. Da er beim Start manchmal rasselt wird wahrscheinlich der Kettenspanner ersetzt und das mit dem unrundem Lauf sollen sie gleich mit testen im Rahmen der Gewährleistung.

Ich gebe dann mal Bescheid was die so finden oder auch nicht 😄

Beitrag von „TOUAREG1904“ vom 27. Juni 2019 um 10:04

So bei mir wird jetzt der Temperatur sensor getauscht !

Beitrag von „the majer“ vom 4. Juli 2019 um 16:03

So, der Kettenspanner wurde getauscht. Zusätzlich haben sie beim Ausbau des Motors einen undichten Simmerring zwischen Motor und Getriebe entdeckt und das gleich mitgetauscht. Beim Zusammenbau und starten ging dann die MKL an. Temperatursensor defekt. Also auch gleich getauscht. Weiterhin ist auf einmal die Motorhaube nicht mehr im geöffneten Zustand

offen geblieben. Haben dann die Haubendäm0fer getauscht. Zum stottern des Motors. Anscheinend waren zwei Schrauben im Bereich der Ansaugung locker und hätten Falschlufzt gezogen. Morgen hole ich ihn ab und werde den Servicemitarbeiter nochmal genau fragen was es war.

Beste Grüße
Philipp

Beitrag von „the majer“ vom 7. Juli 2019 um 17:47

Kleines Update: Durch den Tausch des Spanners hat sich das Kaltstartrasseln erledigt. Habe meinen Dicken eben angeschmisse... Er ruckelt immer noch. Morgen also wieder VW Werkstatt anrufen... Ich könnte Kotzen....

Viele Grüße
Philipp

Beitrag von „pe7e“ vom 8. Juli 2019 um 07:43

Hast du mal Dieselsystemreiniger rein gemacht? Wie bereits mehrfach geschrieben: ich habe etliche v6 Diesel damit wieder hin bekommen. Die Werte der Injektoren waren dabei meist im Limit, Hinterher jedoch deutlich besser.

Beitrag von „TOUAREG1904“ vom 8. Juli 2019 um 07:58

[Zitat von pe7e](#)

Hast du mal Dieselsystemreiniger rein gemacht? Wie bereits mehrfach geschrieben: ich habe etliche v6 Diesel damit wieder hin bekommen. Die Werte der Injektoren waren dabei meist im Limit, Hinterher jedoch deutlich besser.

Hallöchen,
genau würde mal den Injektortest fahren....

[pe7e](#) : Was hältst du davon, dass es ggf. die Hochdruckpumpe sein kann ??? Wäre das im Bereich des möglichen...

Beitrag von „pe7e“ vom 8. Juli 2019 um 10:18

@Touareg1904- glaube ich eher nicht. Unsere Erfahrung ist, dass sich die Injektoren etwas zusetzen bzw. kein sauberes Spritzbild mehr haben. Nach Austausch bzw. Reinigung der Injektoren war dieses Rütteln nach dem Start stets weg. Ein Bekannter meinte vor einigen Jahren, dass der Reiniger das ohne Ausbau erledigt. Ich war da sehr skeptisch. Mittlerweile bin ich es nicht mehr da wir damit etliche v6 tdi vag wieder in Ordnung gebracht haben. Bei meinem eigenen bin ich so weit, dass ich bei jedem Service 2 Sprit - und Ölfilter nehme. Einen Für die Reinigung des Systems (eine Tankfüllung) und dann den zweiten nach dem Ölwechsel / Systemreinigung.

Beitrag von „the majer“ vom 8. Juli 2019 um 10:41

So, ich fahre wieder zu VW. Diesmal werden die Injektoren ausgelesen. Das mit dem Additiv möchte ich erstmal nicht machen. Die sollen sich darum kümmern.

Kürze Frage: Negative Injektorenwerte deuten auf einen Defekt hin und positive Werte auf eine Verkockung, richtig?

Was sind denn jeweils die Maximalwerte?

Viele Grüße

Beitrag von „the majer“ vom 11. Juli 2019 um 16:46

Servus zusammen,

Ich habe, nachdem VW sich immer noch nicht gemeldet hat bei mir, selbst mal im Motorraum nach dem Rechten geschaut. Dabei ist mir ein rissiger Schlauch aufgefallen.

[IMG_20190711_163906.jpg](#)

[IMG_20190711_163939.jpg](#)

Was für ein Schlauch ist das denn?

Viele Grüße

Philipp

Beitrag von „coala“ vom 11. Juli 2019 um 17:08

Servus Philipp,

an *dem* Schlauch kann es nicht liegen 😬 Allerdings sind mir die "Risse" für das Alter ein bisschen suspekt, sprich, zu früh. Zumindest dann, wenn der Schlauch nicht irgendwelchen Substanzen ausgesetzt war, die er nicht mag. Da könnte sich unter Umständen durchaus ein Marder an deinem Fahrzeug vergangen und noch andere Schläuche angebissen haben. Nimm doch mal die Motorabdeckung ab (kräftig nach oben ziehen, die ist nur in Gummibuchsen eingesteckt) und schau dir ganz genau die anderen Schläuche mit der Taschenlampe an. Interessant sind dabei die Unterdruckschläuche, das sind all diejenigen, welche so von fingerdick bis runter auf etwa 5 mm Außendurchmesser reichen.

Grüße

Robert

Beitrag von „k_o_r_n_i“ vom 11. Juli 2019 um 22:59

Das mit dem unrunder Motorlauf in den ersten paar Sekunden habe ich auch.

Aber nur wenn es warm ist.

Das Auto schüttelt es nicht aber die Motordrehzahl geht rauf und runter.

Ich habe hierzu eine Überlegung.

Ich habe den T seit November letzten Jahres.

Im Winter nie das Problem gehabt.

Wenn der Motor kalt ist hat er eine höhere Drehzahl im Leerlauf.

Wenn er war warm wird sinkt sie.

Wird wahrscheinlich vom Motormanagement so geregelt.

Wenn es draußen wärmer ist, ist der Motor auch wärmer.

Ich glaube dass das Management ein paar Sekunden braucht dass es weiss ob er erhöhte Drehzahl braucht.

Drehzahl rauf und runter.

Wenn es über das Kühlmittel gemessen wird dauert es vielleicht solange bis das Wasser vermischt ist.

Dass ist aber nur eine Hypothese von mir.

Beitrag von „the majer“ vom 31. Juli 2019 um 15:55

So, es gibt jetzt 6 neue Injektoren. Alle defekt laut Werkstatt. Zum Glück über die Gewährleistung. Ein Armutszeugnis für deutsche Ingenieurskunst. Kosten wären ca 4000 Euro gewesen...

Viele Grüße

Beitrag von „TOUAREG1904“ vom 9. August 2019 um 13:24

4000 Euro wären es gewesen und das Problem wäre wohl noch da

Was ist denn wenn die Hochdruckpumpe es nicht von anfang an schafft die Menge zu liefern die beim "Kaltstart" nötig ist.... was wenn wie zb bei anderen Motoren der Stößel verschlissen ist oder aufgrund von Riefen nicht vom Start weg richtig liefert.....

#bei VW meinten sie damals nur ,, das wäre die erste Hochdruckpumpe die defekt ist naja kann man glauben muss man aber nicht

Beitrag von „the majer“ vom 14. August 2019 um 14:24

So, Fehler hat sich heute wieder gemeldet. Auto schüttelt sich extrem und Motordrehzahl geht hoch und runter.

Konnte kotzen. VW ist informiert und ich bekomme Rückmeldung diese Woche wie es weitergeht.

Vg

Beitrag von „the majer“ vom 14. August 2019 um 20:11

Zitat von the majer

So, Fehler hat sich heute wieder gemeldet. Auto schüttelt sich extrem und motordrezahl geht hoch und runter.

Konnte kotzen. VW ist informiert und ich bekomme Rückmeldung diese Woche wie es weitergeht.

Vg

Da mir eben eh langweilig gewesen ist, habe ich mir mal die ansaugung vorgenommen. Drosselklappe demontiert und dann mit nem endoskop bis zum agr geschaut. Es ist zwar alles ziemlich versifft in dem Bereich, aber kann das denn davon überhaupt kommen? Der Fehler war ja mehr oder weniger sprunghaft da. Außerdem hab ich mal en Frage zu diesem tickergeräusch. Sind das die Injektoren(nagelneu)? Oder ganz normales Geräusch? Ist vor allem auf der Beifahrerseite zu hören.

<https://youtu.be/TFs9ytLdVCI>

Vg

Beitrag von „coala“ vom 14. August 2019 um 20:16

Servus,

wenn du dich auf das gepostete Bild beziehst mit „versifft“, das ist im normalen Rahmen. Und das Motorgeräusch klingt ebenfalls völlig unspektakulär, respektive normal.

Grüße
Robert

Beitrag von „the majer“ vom 14. August 2019 um 20:39

Servus Robert,

Mit versifft meinte ich den Bereich beim AGR. Leider hat dir Kamera das Bild nicht gespeichert.

Ich habe heute mit dem Mechaniker telefoniert, welcher mir die Steuerkette und die Injektoren erneuert hat. Auch er war völlig Baff, dass der Fehler immer noch da ist. Ich werde jetzt am Wochenende mal das AGR ausbauen und reinigen. Falls es damit verschwunden ist muss ich nicht mehr 200 km zu VW fahren.

Ich bin ja beruhigt, dass das Tickern normal ist. Ich hatte schon Angst, dass sich die HD Pumpe verabschiedet hat oder die Hydros KO sind.

Viele Grüße

Beitrag von „pe7e“ vom 15. August 2019 um 08:04

Hast du mal den Tipp mit dem Dieselsystemreiniger probiert?

Beitrag von „the majer“ vom 15. August 2019 um 10:39

Nein noch nicht,

Ich habe Angst, dass die ne Probe ziehen und sehen, dass dort was reingepanscht worden ist. So wären sie aus der Haftung draußen und ich, falls es nichts bringt, wahrscheinlich paar hundert Euro Fehlersuche ärmer.

Vg

Beitrag von „Beuteljoseph“ vom 11. September 2019 um 13:47

Hallo zusammen, ich hatte das gleiche Problem: gerade wenn es warm war und der Dicke eine ganze Weile gestanden hat schüttelte er sich beim Start.

Auch lief er dann leicht unrund. Das ganze für ein paar Sekunden bzw. bis man kurz aufs Gas getippt hat.

Mir erschien die Idee mit dem Dieselsystemreiniger plausibel, ich hatte allerdings die gleichen Bedenken wie the Majer.

Ich habe dann einfach mal zwei Tankfüllungen Aral Ultimate (ich weiß das wurde hier schon oft diskutiert :D) gefahren und seitdem ist Ruhe.

Vielleicht hilft das ja jemandem bei dem Problem.

Beitrag von „Blaz4net“ vom 17. Dezember 2019 um 21:12

Hallo The Majer,

gibt es hier etwas neues?

Hast du mit AGR oder hat VW Werkstatt etwas neues bzw. Lösung gefunden?

Bitte um die Infos 😊

Danke!!

Beitrag von „the majer“ vom 18. Dezember 2019 um 10:46

Hallo,

Also bisher ist es ich wieder aufgetreten. Ich habe die Befürchtung, dass es leider im Sommer bei heißen Temperaturen wiederdasein wird.

Viele Grüße

Philipp

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 18. Dezember 2019 um 11:18

Hallo,

mir hat mein Serviceberater in einem Gespräch zum Einsatz von Additiven vermittelt, dass er es durchaus für sinnvoll hält, jede 5 Tankfüllung mit den sogenannten "Power Dieseln" zu versehen.

Hierdurch können durchaus bei der Verbrennung eine Reinigung der Düsen und Ventile erwirkt werden und somit einer verstärkten Verschmutzung vorgebeugt werden.

In den Kraftstoffen wären die Additive vorhanden, die man ansonsten einzeln einfüllt und entsprechend bevorraten müsste.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Treg7P“ vom 2. Januar 2020 um 11:17

Hallo zusammen,

dieses Verhalten hatte meine auch, nicht immer, egal ob warm oder kalt, nicht reproduzierbar. Bei mir kündigte sich damit undichte Kupferringe der Einspritzdüsen an. Er fing dann irgendwann auch an nach Abgase zu riechen, die kamen über Bypassbohrung im Zylinderkopf raus. Vor der Angedachten Rep. noch eine Tankfüllung Aral Ultimate Diesel durchgejagt. Alles zerlegt... was ein Schmodder im Ansaugtrakt 😬... Düsen Ultraschallbad, ESD Sitze penibel gereinigt, Ansaugtrakt und Drosselklappe gereinigt, Drosselklappe Ultraschallbad, neue Dichtungen und alles wieder zusammengebaut.

[Bild1.jpg](#)

G.T.

Beitrag von „coala“ vom 2. Januar 2020 um 12:48

Servus Treg7P,

sag mal, was ist das denn für ein eigenartiger Link in deiner Signatur 🙄. Zumindest mit meinen Gerätschaften lande ich da keineswegs in einem Blog, sondern auf einer Seite namens freenomworld.

Grüße

Robert

Beitrag von „Treg7P“ vom 2. Januar 2020 um 22:53

sorry, hatte ich vergessen zu ändern, Danke für den Hinweis, ist geändert...

Beitrag von „coala“ vom 3. Januar 2020 um 00:01

[Zitat von Treg7P](#)

[...] ist geändert...

Führt bei mir nach wie vor zu o.g. Seite 🙄

Grüße

Robert

Beitrag von „Franks“ vom 3. Januar 2020 um 00:21

[Zitat von coala](#)

Führt bei mir nach wie vor zu o.g. Seite 🙄

Grüße

Robert

das liegt daran, dass der Link zwar als <https://treg7p.blogspot.com/> angezeigt wird, beim Anklicken aber auf treg7p.tk verlinkt und diese Seite dann auf freenom weiterleitet.

oder andersrum gesagt, die angezeigte URL und die eigentlich verlinkte URL sind nicht identisch

Gruß

frank

Beitrag von „Treg7P“ vom 3. Januar 2020 um 15:19

so... jetzt aber

Beitrag von „coala“ vom 3. Januar 2020 um 15:28

[Zitat von Treg7P](#)

so... jetzt aber



Beitrag von „ct-touareg“ vom 5. Februar 2020 um 18:19

Also ich hatte das auch, speziell wenn das Auto für ein paar Stunden gestanden ist. Gestartet, kurz eine erhöhte Drehzahl und schon begann die Kiste zu wackeln und der Drehzahlmesser sprang etwas auf und ab. Meine Werkstatt hat mir (nur telefonisch) empfohlen die nächsten 2 - 3 Tankfüllungen mal den „Premium-Diesel“ (MAXX-Motion, V-Power usw) zu tanken. Problem war nach der ersten Tankfüllung weg. Habe dann 3x den teuren Diesel eingefüllt, die letzten paar mal wieder den normalen. Seither hatte ich das nicht mehr. Angeblich ist die Reinigungsfunktion vom Premium-Diesel sehr gut !?!?

Keine Ahnung, bei mir hat's funktioniert und kam nicht wieder vor.

Versucht das mal.

Beitrag von „Alex.k“ vom 25. Juni 2020 um 10:17

Hallo zusammen. Hatte das gleiche Problem vor einem Jahr. Habe dan den Systemreiniger von LM reingekippt. Hatte dann ein Jahr Ruhe.

Gruß Alex

Beitrag von „Blaz4net“ vom 2. Juli 2020 um 10:40

[the majer](#) ist es etwas neu bei dir bezüglich unrunder motorlauf beim starten? Jetzt sind die Temperaturen ideal für das Problem 😞

Danke!

Beitrag von „rob210“ vom 6. Juli 2020 um 17:52

...würde mich auch interessieren, auch mein T aus 2013 mit CJMA Motor schüttelt sich und Drehzahladel sägt auf und ab nach dem Starten bei den warmen Temperaturen jetzt. Habe auch zB auf der Autobahn bei Tempo 100 sporadische Ruckler wenn ich ganz leicht vom Gas gehe. Fehlerspeicher ist leer. Habe bereits den Tank voll mit BP Ultimate (hier bei uns in Österr. 😊) und diesen Motul Diesel Systemcleaner habe ich auch eingefüllt. Bin noch zu wenig gefahren daher noch keine Besserung... werde nach diesem Tank berichten.

Beitrag von „macko“ vom 9. Juli 2020 um 15:58

| [Zitat von rob210](#)

...Habe auch zB auf der Autobahn bei Tempo 100 sporadische Ruckler wenn ich ganz leicht vom Gas gehe..

Servus,

würde da mal Richtung AGR / AGR Sensor schauen.

Gruß

Marco

Beitrag von „Goka“ vom 12. Juli 2020 um 07:59

Hallo Zusammen,

aus meiner Erfahrung bei AGR Problemen - ja es gibt leichtes Ruckeln bei mittlerem Gasgeben - es kommt aber auch idR die Fehlerleuchte, weil die Elektronik die Unstimmigkeit bemerkt.
Gruss Volker

Beitrag von „rob210“ vom 13. Juli 2020 um 21:43

Grüß Euch, also ich habe nun das Luftführungsrohr samt Saugrohrklappe gereinigt und später kommt noch das komplette Saugrohr ab. Was soll ich sagen, der T läuft einwandfrei, kein Leerlaufruckeln und die Drehzahnadel ist absolut ruhig. Hier sieht man schön was sich dank AGR nach 133.000 km so ansammelt. Wie gesagt lief der Dicke vorher sehr schlecht und stank heftig hinten raus aber es gab keine Fehlerlampe und der Fehlerspeicher war auch leer.

[Saugrohrklappe_autoscaled.jpg](#)

[20200711_103910_autoscaled.jpg](#)

[20200710_144639_autoscaled.jpg](#)

[20200710_144706_autoscaled.jpg](#)

Beitrag von „Treg7P“ vom 25. Juli 2020 um 12:08

Die Bilder kann ich bestätigen...

[IMG 20191116 105800 274 autoscaled.jpg](#)

[IMG 20191116 115344 183 autoscaled.jpg](#)

[IMG 20191116 105816 423 autoscaled.jpg](#)

[IMG 20191116 125644 198 autoscaled.jpg](#)

Beitrag von „bigl“ vom 29. September 2020 um 20:37

Kann ich auch bestätigen bei ca. 230000 ging die Warnlampe an, der Fehlercode wies einen defekten Temperatursensor am Turbolader aus. Der Motor hatte vorher auch das Unruhigelaufproblem.

Ich habe gleich beide Temperatursensoren am Turbo und am AGR getauscht, und dabei AGR und alles in der Nähe gründlich gesäubert (daumendick)

Seitdem beschleunigt der Dicke wieder deutlich sportlicher, erst dachte ich die Automatik versehendlich auf S statt D gestellt zu haben. Auch der Verbrauch ist glaub ich leicht gesunken. Vorher war es schwierig im Durchschnitt (lange Autobahnfahrt) unter 8 Liter zu kommen. Jetzt ist es bei ziviler Fahrweise eigentlich kein Problem.

Beitrag von „Chimera“ vom 4. Oktober 2020 um 08:05

Wie hast Du das gereinigt? Habe das selbe Problem, Motor läuft unrund beim ersten Starten, wackelt für ein paar Sekunden und ist dann plötzlich weg. Kein Fehlercode....

Danke!

[Zitat von Treg7P](#)

Die Bilder kann ich bestätigen...

[IMG_20191116_105800_274_autoscaled.jpg](#)

[IMG_20191116_115344_183_autoscaled.jpg](#)

[IMG_20191116_105816_423_autoscaled.jpg](#)

[IMG_20191116_125644_198_autoscaled.jpg](#)

Beitrag von „Hacky13“ vom 4. Oktober 2020 um 17:01

Hallo,

möchte mich mal zu dem Thema melden.

Hoffe das landet hier auch richtig.

Hatte Anfang September auch das Problem, das der Motor beim Start unruhig lief.

Wenn ich dann mal Gas gegeben habe war es meist weg. in meiner Fachwerkstatt hat man nichts im Fehlerspeicher gefunden.

Aber zwei Injektoren hätten auffällige Werte. Austausch pro Injektor ca.1000 Euro plus Lohn! Allerdings ohne Garantie das der Fehler dann weg ist!

Und das zwei Wochen vor dem Urlaub mit ca 2000 km!

Habe dann hier im Forum den Tip bekommen mal Premium Diesel zu tanken. Nach ca 100 km war das Problem schon weg.

Tanke seit dem jedes zweite Mal den guten Diesel!

Gruß und

Danke!

Beitrag von „the majer“ vom 21. Oktober 2020 um 20:37

Hallo zusammen,

Bisher kam der Fehler nicht mehr. Habe mir jetzt mal VCDS besorgt und mal die Injektoren ausgelesen. Dafür, dass die Dinger nen Jahr alt sind haben sie aber schon extreme minus Werte oder?

[Blockierte Grafik: <https://s12.directupload.net/images/201021/temp/5inzgdkz.jpg>]

Viele Grüße

Philipp

Beitrag von „Treg623“ vom 27. Juli 2023 um 11:37

Hallo zusammen,

der Thread ist zwar schon etwas älter, ich möchte aber meine Erfahrung zu diesem Thema mit euch teilen.

Mein Fahrzeug: Touareg 7P, 180 kW, MKB CRCA, aktuell 289.000 km

Ich hatte folgende Probleme beim Starten nach mehreren Stunden Standzeit (meist wenn der Wagen über Nacht stand oder tagsüber als ich in der Arbeit war):

Unruhiger Leerlauf, schwankende Drehzahl (auch am Drehzahlmesser ablesbar), Motor hat sich sichtlich geschüttelt und auf den ersten Metern ruckelte der Wagen auch beim Fahren. Nach kurzer Fahrt war davon nichts mehr zu merken und der Motor lief normal. Im Fehlerspeicher war kein Eintrag abgelegt.

Bin dann auf diesen Thread gestoßen und hab es zuerst mit einer Tankfüllung Premium Diesel versucht. Nachdem sich keine Besserung eingestellt hat hab ich vergangenes Wochenende den Ansaugtrakt zerlegt (von der Drosselklappe bis zum Saugrohr, das Saugrohr selbst hab ich nicht ausgebaut) und festgestellt, dass sich bereits eine beträchtliche Menge Ruß abgesetzt hatte, ca. 0,5 cm.

Leider hab ich in der Hitze des Gefechts nur zwei Fotos von der Saugrohrklappe gemacht, hier ist deutlich die Verschmutzung zu sehen.

Alles gründlich gereinigt, Dichtungen ersetzt und wieder zusammen gebaut. Seitdem läuft der Motor ruhig und das Ruckeln im Leerlauf und auf den ersten Metern Fahrt ist nicht mehr aufgetreten.

Falls also noch jemand von diesem Problem geplagt ist, daran könnte es liegen.

Grüße Paul

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 18. November 2023 um 10:25

Moin allerseits,

mein Dicker hat nun 93000 km auf der Uhr, und macht Gott sei Dank keine Probleme

Ich denke, man kann selbst ne Menge tun um all diesen Fehlern entgegen zu wirken.

Was das Kraftstoffsystem betrifft, kann man mit Additive arbeiten oder auch geeignetes 2 Takt Öl zugeben 1: 200

Was den Motor betrifft, mit Ölwechsel nicht warten bis die Wartung angezeigt wird, sondern nach 10000 km raus mit der Plörre.

Und was die Verschmutzung des Ansaugtraktes angeht, naja muss jeder selbst entscheiden, evtl. alle paar Jahre reinigen lassen, oder eben wie mein Kunde mir sagte ; Frag mal jemanden in den östlichen EU Ländern wie die das sehen mit der Abgasrückführung.

Auch gebe ich der der Start-Stopp Geschichte mit die Schuld an einen Großteil aller Probleme

Schönes Wochenende

Kevin der Maurer

Beitrag von „Franks“ vom 18. November 2023 um 14:27

[Zitat von Kevin 1493](#)

...Und was die Verschmutzung des Ansaugtraktes angeht, naja muss jeder selbst entscheiden, evtl. alle paar Jahre reinigen lassen, oder eben wie mein Kunde mir sagte ; Frag mal jemanden in den östlichen EU Ländern wie die das sehen mit der Abgasrückführung.

Hallo Kevin,

das einzige, was man hier selbst entscheiden kann, ist eine regelmäßige Reinigung. Der "oder" Teil deiner Aussage ist in Deutschland und vielen anderen Ländern schlichtweg illegal und selbst dort, wo eine Stilllegung der AGR- Funktion keine rechtlichen Konsequenzen hat, ist sie moralisch nicht zu vertreten.

Hier im Forum duden wir keine Beitræge, die sich auf gesetzlich unzulässige Machenschaften beziehen und damit das Erlöschen der Betriebserlaubnis des Fahrzeugs zur Folge haben.

Gruss

frank

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 18. November 2023 um 17:13

Wo bitte schön hast Du gelesen, was sich auf " Machenschaften " Gesetzlich Unzulässig - bezieht ?

Ich habe in meinem Thread lediglich geschrieben, das es andere Länder anders sehen.

Von daher solltest Du mir bitte schön auch nichts unterstellen

[Zitat von Franks](#)

Hier im Forum duden wir keine Beitræge, die sich auf gesetzlich unzulässige Machenschaften beziehen und damit das Erlöschen der Betriebserlaubnis des Fahrzeugs zur Folge haben.

Beitrag von „HolgiD“ vom 18. Dezember 2023 um 07:37

Moin zusammen,

habe mir am Wochenende auch mal den Ansaugtrakt vorgenommen. Der Dicke hatte hin und wieder auch einen unruhigen Leerlauf nach dem Start. Hat 112 Tkm auf der Uhr. Start/Stopp benutze ich seit Kauf in 2018 nicht. Seit Corona bin ich leider sehr viel Kurzstrecke gefahren...



Sieht natürlich genauso aus, wie auf den Bildern hier im Thread. Aber was für eine Sauerei, das zu reinigen. Was sehr gut geht, ist Kaminglasreiniger! Der löst die schwarze Pest gut auf. Aber man muss höllisch aufpassen, dass die Brühe nirgendwo landet, wo sie nichts zu suchen hat. Einfach wegwischen geht nicht, schmiert ungemain. Ich habe das bei mir im Keller gemacht und konnte hinterher die Fliesen grundreinigen, da ich die feinen Spritzer in meinem Eifer erst

zu spät bemerkt habe.

Bin gespannt, ob sich der unruhige Leerlauf damit erledigt hat. Wenn es in der Ansaugbrücke allerdings überall auch so aussieht, mache ich mir da wenig Hoffnung (habe die soweit es im eingebauten Zustand ging natürlich gereinigt) ...

Nach dem Motto "without pictures it did not happen"...

[IMG_20231216_163726.jpg](#)

Beitrag von „Treg623“ vom 18. Dezember 2023 um 11:47

Servus Holgi,

[Zitat von HolgiD](#)

Einfach wegwischen geht nicht, schmiert ungemain.

Kann ich bestätigen. Da ist einiges an Reiniger notwendig um den Schmodder aufzulösen und wegzubekommen.

Welchen Ölmesstab hast du da in Verwendung? Soweit ich weiß, gibt's für den Motor ja serienmäßig keinen mehr.

Danke und Grüße Paul

Beitrag von „HolgiD“ vom 18. Dezember 2023 um 12:00

Hallo Paul,

den Ölmesstab habe ich nachträglich gekauft. Ist glaube ist offiziell ein Audi-Teil, weiss ich gar nicht mehr so genau. Brauchst dann nur den Stopfen entfernen und den Stab da rein....

VG Holgi

Beitrag von „denko31“ vom 24. Dezember 2023 um 09:20

Habe zwar keinen unrunten Motorlauf, gestern beim Ölwechsel aber dennoch mal wieder reingeschaut, nachdem ich das ganze inkl. Ansaugbrücke letzten Winter ausgebaut und gereinigt habe.

Ist das normal?

Beitrag von „HolgiD“ vom 24. Dezember 2023 um 10:00

Das ist ja brutal... innerhalb eines Jahres wieder so verkockt? Wieviel Km bist Du denn gefahren und wie war der Mix zw. Kurz- und Langstrecke ca. ?

Beitrag von „denko31“ vom 24. Dezember 2023 um 14:24

ca. 25'000 Km.

Kurzstrecke selbst hatte ich erst kürzlich für eine Weile, bis sich dann das Öl vermehrt hat 😄

Keine Ahnung.. hab viel Hängerbetrieb, fahr jetzt aber auch praktisch nie 50km am Stück, sondern Stelle ab und innerhalb von 30min wieder an

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 31. Dezember 2023 um 14:31

Moin auch allerseits,

ich hab da mal ne Frage an Denko

Wie hast Du das mit der Start / Stop Vorrichtung bzw. Deaktivierst Du die ab und zu mal oder geht dein Dicker bei jedem Stop aus ?

Ich denke nämlich das dort auch Probleme verursacht werden, nicht nur das alle Aggregate in Mitleidenschaft gezogen werden, sondern auch der Russ im Ansaugtrakt dadurch mehr wird

Beitrag von „denko31“ vom 31. Dezember 2023 um 16:26

Ist zu über 90% aus, da ich die fürchterlich finde. Auto geht aus noch beim ausrollen und dann eine Sekunde später wieder an. Dafür stehst an der Ampel und der Motor läuft fröhlich weiter. Hab mir die Memoryfunktion encodiert.

Beitrag von „HolgiD“ vom 2. Januar 2024 um 06:49

Habe auch bei meinem die Start-Stop Automatik direkt nach Kauf in 2018 deaktiviert (Memoryfunktion). Habe jetzt nach der Reinigung mal per VCDS beim AGR den Frischluftanteil per Stroke um den maximal möglichen Anteil erhöht. Erhoffe mir dadurch eine etwas langsamere Verkockung... ansonsten kommt im Frühjahr die Ansaugbrücke zur Reinigung runter und ich werde mir mal das AGR Ventil vornehmen.

Beitrag von „Alexbecker1988“ vom 8. Januar 2024 um 21:39

Vor der Ansaugbrücke dieses Bauteil reinigen und Ruhe ist, das alle 1-2 Jahre wiederholen ☐☐

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 9. Januar 2024 um 12:14

[Zitat von Alexbecker1988](#)

Vor der Ansaugbrücke dieses Bauteil reinigen und Ruhe ist, das alle 1-2 Jahre wiederholen ☐☐

Naja, allein der Glaube das damit alles zum Besten ist, wird es nicht richten.

Denn alles was dahinter kommt, ist ja nach wie vor verdreckt und verrußt.

Ich habe neulich, ich glaube es war bei YouTube gehört, das man spätestens bei 130000km die 1. Reinigung vornehmen sollte, mir persönlich wäre das aber zu spät.

Und dann kommt ja noch die Frage, was ist mit den Stellen wo man gar nicht ran kommt ? z.B. Ventilführungen oder auch Ventilsitze ?

Als ich mir den Touareg gekauft habe, dachte ich noch - schickes flottes Auto, der auch ab und zu einen Hänger ziehen kann, der wird 300000km laufen, was bei mir 20 Jahre gewesen wäre, hab ich nicht im Traum gedacht, das ich mich mal dermaßen über solche überflüssigen Maßnahmen, angeblichen zur Reinhaltung unserer Umwelt ärgern würde.

Beitrag von „HolgiD“ vom 10. Januar 2024 um 06:40

Da würde ich Kevin zustimmen. Zudem profitiert ja auch das AGR Ventil so gar nicht von der Reinigung. Das verkockt doch munter weiter, oder?

Hat den schon mal jemand die Einlasskanäle im Kopf per Walnussgranulat reinigen lassen?

Beitrag von „denko31“ vom 11. Januar 2024 um 00:05

Nee, hatte aber die Ansaugbrücke runter und hab sie gereinigt. Macht euch da nicht zu viel Sorgen.. die Klappen waren mit Abstand das schlimmste, gefolgt von dem Rohr vor dieser Klappe.

Ansaugbrücke war nur stellenweise ganz wenig verkockt, Ventile sahen auch gut aus. Laufleistung damals iwo um die 160k.

Beitrag von „Kevin 1493“ vom 21. Januar 2024 um 09:53

Moin allerseits,

mein Dicker hat nun 96000km runter und es ist noch nix zu spüren, werde aber mit einem Freund im Sommer Luft und Innenraum Filter tauschen, und auch mal den Schlauch vom Ansaugtrakt abnehmen und rein schauen.

Ich werde mit Fotos berichten was dort zu sehen ist

Beitrag von „robhai7p“ vom 5. April 2024 um 15:42

[Zitat von TOUAREG1904](#)

So bei mir wird jetzt der Temperatur sensor getauscht !

Welcher Temperatursensor wurde bei dir denn getauscht? Grüße

Beitrag von „Linx“ vom 22. Dezember 2024 um 01:08

Hallo,

aufgrund eurer Erfahrungen mit verkokten Drosselklappen habe ich vor kurzem auch das erste Mal meine beiden Drosselklappen (V8 4.2 TDI) untersucht - bei km-Stand 170.000 - und schon mit dem Schlimmsten gerechnet. Jedoch sahen beide Drosselklappen, von wenigen kleinen schwarzen Punkten abgesehen, fast wie neu aus. Ich bilde mir zumindest ein, dass das daran liegen könnte, dass ich fast ausschließlich Aral Ultimate Diesel tanke (Ausnahmen bestätigen die Regel), das ist aber nur Spekulation.

Bilder wollte ich natürlich einstellen, aber leider hat meine MicroSD Karte, während sie im Kartenleser war, komplett den Geist aufgegeben 😞

Hinter den Drosselklappen, in der Ansaugbrücke, sieht es jedoch nicht ganz so toll aus. Fast wie auf einer zerklüfteten schwarzen Mondlandschaft - wobei die Ansaugbrücke ja schon im Neuzustand eine sehr raue Oberfläche hat, und dadurch Verkokungen besser hängen bleiben können. Meine Idee war, es zur Reinigung mal mit Drosselklappenreiniger zu versuchen. Hat das schonmal jemand ausprobiert?

[image.png](#)

Die Anwendung dieses Drosselklappenreinigers wirft bei mir Fragen auf, da es bei laufendem Motor verwendet werden soll:

- An welcher Stelle sprühe ich es am besten hinein - direkt vor den Drosselklappen, indem ich jeweils den schwarzen Schlauch davor abmache? Da steht aber doch der Ladedruck an.
- Ist es schlecht für den Motor / Turbo / DPF etc., wenn sich bei der Anwendung des Drosselklappenreinigers die Verkokungen aus der Ansaugbrücke lösen, oder verbrennt das

alles? Den Ausbau der Ansaugbrücke wollte ich mir sparen, da ich dadurch auch eine Hochdruckleitung (mit Rohrverschraubungen) lösen muss, die direkt über der Ansaugbrücke verläuft.

[image.png](#)

[Liqui Moly](#) gibt folgende generelle Hinweise zur Anwendung:

Zitat

Anwendung

Direkten Zugang zur Drosselklappe schaffen. Motor starten, um mit der Reinigung zu beginnen.

Drosselklappenreiniger über Sprühsonde in kurzen Intervallen von 2-3 Sek. bei min. 2.000 Umdrehungen auf den kompletten Bereich der Drosselklappe sprühen.

Sollte der Motor bei abgezogenem Ansaugrohr die Drehzahl nicht halten können oder sich nicht starten lassen, den Stecker vom Luftmassenmesser bei ausgeschalteter Zündung trennen. In diesem Fall muss der abgelegte Fehler nach der Reinigung mittels eines geeigneten Diagnosegeräts aus dem Motorsteuergerät gelöscht und der Luftmassenmesser ggf. neu angelernt werden.

Tritt bei Anwendung eine Drehzahlschwankung von mehr als 1.000 Umdrehungen auf, ist es wichtig, die Sprühintervalle zu verkürzen. Beachten, dass der Drosselklappenreiniger nicht mit dem Luftmassenmesser oder mit lackierten Bauteilen in Kontakt kommen darf.

Gruß Andreas

Beitrag von „SwissT“ vom 22. Dezember 2024 um 10:01

Hallo Andreas

Zum Podukt kann ich nichts sagen, aber wenn die Ansaugbrücke richtig verkokst ist, wird das reine aufsprühen nichts nützen. Wir müssen sogar im Ultraschallbad + Reiniger zuerst grob mit dem Schraubendreher alles abkratzen.

Im laufenden Betrieb wär mir das zu heikel.

LG Manuel

Beitrag von „T7P2016“ vom 22. Dezember 2024 um 11:33

Frohe Weihnachten Allen.

Ich habe kein Problem mit unrundem Motorlauf oder sonstigem. Lediglich 2 undichte Injektoren, was in 3 Wochen repariert wird.

Bei 250 tkm hatte ich im LR bei dem 3.0 SDV den Ansaugtrakt gereinigt und schwups verbrauchte er 1,5l weniger bei gleicher Fahrweise.

Ich möchte das jetzt bei meinem T2 MJ 2017 auch machen, Ansaugtrakt reinigen. Hat jemand evtl. eine Liste der Dichtungen, die ich erneuern sollte?

Danke für Hilfestellung und ein Frohes Fest.

Achim